VERANSTALTER

Prof. Dr. Thomas Schomerus RiOVG,
Leuphana Universität Lüneburg

LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

apl. Prof. Dr. Ulrich Smeddinck,
Karlsruher Institut für Technologie/
Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse

KIT Karlsruher Institut für Technologie

ITAS

RA Dr. Lars Dietrich LL.M.
Wolter Hoppenberg

WOLTER HOPPENBERG

ANMELDUNG

*Bitte per Email bis zum **2. März 2020** an Ulrike Steffens.*

Vor- und Nachname: _____

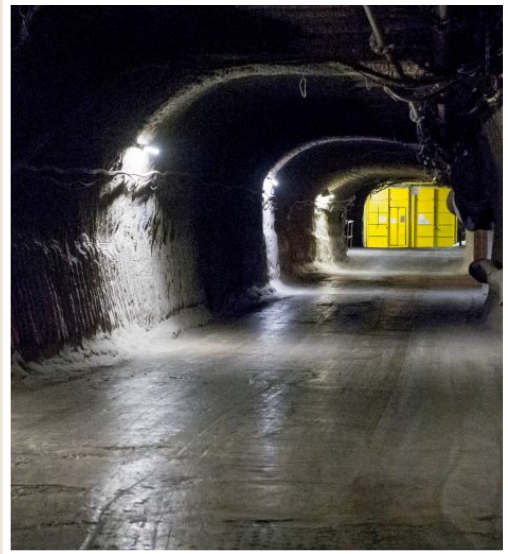
Position/Beruf: _____

Institution: _____

Ulrike Steffens
Leuphana Universität Lüneburg
Professur für öffentliches Recht,
insbesondere Energie- und Umweltrecht
Universitätsallee 1
21335 Lüneburg
+49.4131.677-1307
ulrike.steffens@leuphana.de

Für Fragen zu Übernachtungsmöglichkeiten wenden Sie sich an Lea Gathen, unter gathen@leuphana.de

SCHRITTE AUF DEM WEG ZUM ENDLAGER



25.03.2020

Tagung
an der Leuphana
Universität Lüneburg
9:30 - 17:00

LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

Das Programm wird abgerundet durch einen Zwischenbericht von Dr. Jörg Tietze, Bereichsleiter Standortauswahl der Bundesgesellschaft für Endlagerung GmbH, und einer Podiumsdiskussion zu Eignung und Praxis des Standortauswahlverfahrens.

Gäste der Podiumsdiskussion

- Dr. Torsten Mertins, Deutscher Landkreistag Berlin
- Dr. Thomas Pick, Ministerium für Umwelt, Bauen, Energie und Klimaschutz Niedersachsen
- Lia Jahrens, BI Lüchow-Dannenberg (angefragt)
- Jorina Suckow, Junges Mitglied Nationales Begleitgremium

Wir würden uns sehr freuen, Sie auf der Tagung begrüßen zu dürfen. Ein Teilnehmerbeitrag wird nicht erhoben.

PROGRAMM

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns erste Schritte auf dem Weg zum Endlager zu erörtern, und Möglichkeiten zur Öffentlichkeitsbeteiligung und zum Rechtsschutz im Auswahlverfahren sowie den am Ende der drei Suchphasen stehenden staatlichen Standort-Entscheidungen zu diskutieren.

Die Tagung findet von 9.45 bis 16.30 im Libeskind-Bau an der Universität Lüneburg statt.

GEOLOGIE, SICHERHEITSANFORDERUNGEN, LANDKARTE

Welche potentiellen Eignungsgebiete gibt es für mögliche Endlager? Nach welchen geologischen und sozioökonomischen Kriterien werden diese vorgeschlagen? Welche Bedeutung haben Geodaten für die Sicherheitsanforderungen bei der Endlagerung? Mit *Prof. Dr. Klaus-Jürgen Röhlig, TU Clausthal, Institut für Endlagerforschung und Hauptsprecher des Forschungsverbunds TRANSENS*, sowie *Dr. Saleem Chaudry, Öko-Institut Darmstadt.*

VERFAHREN DER STANDORTSUCHE

Das Standortauswahlgesetz (StandAG) als Leitvorstellung und Leitgesetz-Grundkonzeption, Wirkungen und Entwicklungen, mit *Prof. Dr. Ulrich Smeddinck, Karlsruher Institut für Technologie (KIT).*

Erwartungen an das Auswahlverfahren – die Sichtweise (potentiell) betroffener Regionen, *LMU NDS. Dr. Thomas Pick, LMU Hannover, Lia Jahrens, Vorstandsmitglied BI Lüchow-Dannenberg*

RECHTSSCHUTZMÖGLICHKEITEN IM AUSWAHLVERFAHREN

Das gestufte Rechtsschutzsystem nach dem StandAG, mit Rechtsanwalt *Dr. Lars Dietrich*, LL.M., Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte (Osnabrück) und Lehrbeauftragter der Leuphana Universität Lüneburg.

Der Endlagerstandort „Gorleben" vor Gericht – ein Bericht aus der richterlichen Entscheidungspraxis des Niedersächsischen OVG, mit *Prof. Dr. Thomas Schomerus, Leuphana Universität Lüneburg, RiOVG*